

In Europa ansässige moslemische Familien werden angehalten, möglichst viele Kinder zu haben, was einer Invasion gleichkommt. Islam-Getreue werden im christlichen Abendland bis in höchste politische Ämter integriert.

Betet den Rosenkranz

Warum ist es möglich, dass das christliche Abendland erneut vom Islam bedroht ist? Weil die Christen lau geworden sind! Wie sagt doch der HEILAND: „Ihr seid das Salz der Erde. Wenn das Salz schal geworden ist, womit soll man es salzen? Es taugt zu nichts weiter, als dass es hinausgeworfen und zertritten wird von den Menschen.“ (Mt 5,13)

Dem christlichen Abendland ist die Bedrohung des Islam nicht unbekannt. Das Fest des heiligen Rosenkranzes erinnert uns an die Seeschlacht von Lepanto und an die Belagerung Wiens (1683) durch die Türken. – Dem christlichen Abendland wäre dringendst geraten – die Gottesmutter Maria bat immer wieder innigst darum –, sich erneut zum Rosenkranzgebet zu sammeln.



Schwert-Bischof
JESU CHRISTI

Seid gesegnet vom Dreifaltigen GOTT,

dem ✚ VATER und dem ✚ SOHN und dem ✚ HEILIGEN GEIST. Amen!

Schwert-Bischof
JESU CHRISTI
SB.



Bedrohlicher Niedergang des christlichen Abendlandes

Meine Lieben, wir haben die Zeit eines beständigen Kampfes. Die Luft ist geschwängert vom Geist des Bösen. Wir gehen einer Epoche entgegen, in der das Böse – scheinbar – über das Gute siegen wird.

Wenn ich gewisse Berichte im Fernsehen, Radio oder in anderen Medien vernehme, ist es erschreckend zu erkennen, wie raffiniert die Lehre JESU CHRISTI untergraben und zersetzt wird. Es wird gesagt: „Wir müssen Frieden untereinander halten, wie Paulus sagt (Röm 12,18): ‚Wenn möglich, haltet, soviel an euch liegt, Frieden mit allen Menschen!‘“ Wehe aber, wenn ein Christ seinen Glauben verteidigt, indem er Irrlehren aufdeckt und sich von ihnen distanziert. Im Gegensatz dazu werden der Islam und andere Religionen hochgehalten. Aber es steht auch geschrieben: „Wenn sie das Wort ‚Friede‘ und ‚Sicherheit‘ sagen, wird sie plötzlich das Verderben überfallen wie die Geburtswehe die Schwangere, und sie werden nicht entkommen.“ (1 Thess 5,3)

„Meine Kirche, zur Buhlerin bist du geworden!“

Man staunt: Als das Schweizer Volk gegen den Bau von Minaretten stimmte, haben sich als Erste die Schweizer Bischöfe empört und sagten: „Die Entscheidung gegen den Bau von Minaretten fördert das gute Zusammenleben der Religionen nicht, sondern schadet.“ In der Schrift „Im Namen des Dreifaltigen Gottes“ musste ich im Diktat Gottes ganz deutlich schreiben: „Meine Kirche, zur Hure und Buhlerin bist du geworden! Mit der Welt hast du geliebäugelt, gebuhlt und gehurt. Schamlos hast du dich entkleidet, um im Dunkeln anzulocken. Du hast deine Kleider von dir geworfen und mit deiner Nacktheit versucht, deine Nachbarn im Dunkeln an dich zu ziehen. Damit hast du Meinen heiligen Bund gebrochen! So will Ich ihn von dir nehmen und ihn mit der nun kommenden Liebeskirche im HEILIGEN GEISTE erneuern.“

Der Islam leugnet die göttliche Natur CHRISTI

In der christlichen Liebe schätze und liebe ich den Islamisten als Geschöpf Gottes wie jeden anderen Menschen auch. Vor GOTT sind wir alle Geschwister. Ich weiss, es gibt viele Muslime, mit denen man sehr gut auskommen kann, die sehr nett sind. Aber ich verurteile die Lehre des Islam! Denn der Islam leugnet die Gottheit CHRISTI: „Ungläubig sind gewiss diejenigen, die sagen: Christus, der Sohn Marias, ist Gott!“ (Koran: Sure 5,17) Petrus hingegen bekennt: „Du bist der Messias, der Sohn des lebendigen Gottes!“ (Mt 16,16)

Der Islam lehrt, dass der Koran göttliche Offenbarung sei. Die Wahrheit ist, dass sich der Koran zusammensetzt aus Fragmenten heidnischer Religionen, des Judentums, des Christentums, christlicher Irrlehren sowie aus angeblichen göttlichen Offenbarungen. Also ein Mischmasch von Religionen.

CHRISTUS erlöste die Menschen

Hat Mohammed die Menschen erlöst? Nein! Nur CHRISTUS konnte dies als wahrer GOTT und wahrer Mensch! – „Er [Christus] entriss uns der Gewalt der Finsternis und versetzte uns in das Reich des Sohnes seiner Liebe, in dem wir die Erlösung haben [durch sein Blut], die Vergebung der Sünden.“ (Kol 1,13f) Vom Islam wird die Kreuzigung CHRISTI, das Erlösungsoffer Gottes, geleugnet: „Sie haben ihn aber nicht getötet, und sie haben ihn nicht gekreuzigt, sondern es erschien ihnen eine ihm ähnliche Gestalt.“ (Koran: Sure 4,157)

Es ist unstrittige Tatsache, auch unter moslemischen Gelehrten, dass Mohammed seine „Karriere“ als weitem gefürchteter Karawanenräuber und Mörder begann. Hunderte von Menschen tötete er selbst und befahl die Ermordung ganzer Volksstämme. Was für ein krasser Gegensatz zu CHRISTUS ...

Natürlich, die Christen haben auch nicht immer rühmlich gehandelt. Solches Handeln ward aber von CHRISTUS nie gewollt, nie gebilligt! „Ihr habt gehört, dass gesagt wurde zu den Alten: ‚Du sollst nicht töten!‘ Wer tötet, wird dem Gericht verfallen sein. Ich aber sage euch: Jeder, der seinem Bruder zürnt, wird dem Gericht verfallen sein. Wer zu seinem Bruder sagt: ‚Du Tor!‘, wird dem Hohen Rat verfallen sein; wer sagt: ‚Du Narr!‘, wird der Feuerhölle verfallen sein.“ (Mt 5,21f)

Der Koran im Widerspruch

Der Koran steht aber nicht nur im Widerspruch zur Lehre CHRISTI, er fordert auf zum Mord: „... tötet die Heiden, wo (immer) ihr sie findet, greift sie, umzingelt sie und

lauft ihnen überall auf!“ (Koran: Sure 9,5) Mit Heiden sind hier alle Nicht-Islam-Gläubige, also auch wir Christen gemeint.

Prägnanter und verächtlicher brachte es Ayatollah Khomeini († 1989), Staats- und Regierungschef des Iran sowie höchster religiöser Führer des Islam, auf den Punkt: „Juden und Christen sind dem Schweissgestank von Kamelen und Dreckfressern gleichzusetzen und gehören zum Unreinsten der Welt ... Alle nichtmuslimischen Regierungen sind Schöpfungen Satans, die vernichtet werden müssen!“

Ayatollah Ali Khamenei, der momentane politische und religiöse Führer Irans und ehemalige Staatspräsident des Iran (bis 2005), gab bekannt: „Die Christen und Juden sagen: ‚Du sollst nicht töten!‘ Wir aber sagen, dass das Töten einem Gebet an Bedeutung gleichkommt, wenn es nötig ist. Täuschung, Hinterlist, Verschwörung, Betrug, Stehlen und Töten sind nichts anderes als Mittel für die Sache Allahs!“

Im Gegensatz dazu lehrt CHRISTUS: „Ich aber sage euch: Liebt eure Feinde [tut Gutes denen, die euch hassen,] und betet für sie, die euch verfolgen [und verleumden], auf dass ihr Söhne eures Vaters im Himmel werdet; denn er lässt seine Sonne aufgehen über Böse und Gute und lässt regnen über Gerechte und Ungerechte.“ (Mt 5,44f)

Ist Europa erneut vom Islam bedroht?

Wie können katholische Bischöfe entsetzt sein, wenn sich das christliche Volk ernsthafte Sorgen vor einer Islamisierung macht? Moscheen sind nicht nur Gebetsstätten, sondern auch politische Zentren des Islam. Mehr denn je blüht die Christenverfolgung, vor allem in islamischen Staaten. Die Presse veröffentlichte, dass weltweit rund 250 Millionen Christen in Angst leben. In mehr als 50 Staaten werden sie als religiöse Minderheit mit dem Tod bedroht, vergewaltigt, unterdrückt oder vertrieben. Menschenrechtsorganisationen berichten, dass alle drei Minuten in der moslemischen Welt ein Christ gefoltert wird. Mehr als 165'000 Christen wurden 2009 wegen ihres Glaubens getötet, die meisten von ihnen in moslemischen Ländern.

Der Islam will den Krieg gegen das christliche Abendland. Und er ist auf eine ganz heimtückische, raffinierte Weise bereits im Gange. „Die Demokratie ist nur der Zug, auf den wir aufsteigen, bis wir am Ziel sind. Die Moscheen sind unsere Kasernen, die Minarette unsere Bajonette, die Kuppeln unsere Helme und die Gläubigen unsere Soldaten“, präzisierte der jetzt amtierende türkische Ministerpräsident Tayyip Erdogan am 6. Dezember 1997 diesen Krieg.